Senior aus Saarpfalz-Kreis verliert über 100.000 Euro durch betrügerischen Anruf!

Ein 89-jähriger aus dem Saarpfalz-Kreis erliegt Telefonbetrug und verliert über 100.000 Euro. Polizei warnt eindringlich.

Homburg, Deutschland - Ein 89-jähriger Mann aus dem Saarpfalz-Kreis ist Opfer eines skrupellosen Telefonbetrugs geworden und hat dabei eine sechsstellige Summe in Form von Bargeld und Wertsachen verloren. Der Fall wurde am Donnerstag, den 24. Oktober 2024, vom Landespolizeipräsidium Saar bekanntgegeben. Zuvor hatte sich ein angeblicher Polizeibeamter aus München telefonisch gemeldet und dem Senior weismachen wollen, dass seine Tochter und sein Schwiegersohn in einen schweren Verkehrsunfall verwickelt seien. Um eine angebliche Untersuchungshaft abzuwenden, benötigten die Betrüger sofort Geld und Wertgegenstände.

Der Betrug wurde besonders tragisch, da die Betrüger bereits am Dienstag Kontakt mit dem Mann aufgenommen hatten, wo sich eine Person als Staatsanwalt ausgegeben hatte. Der arglose Senior war an die Bank gegangen, fand diese jedoch geschlossen vor. Am Mittwoch ließ er sich erneut ärgern und holte schließlich seine Wertsachen aus einem Schließfach. Diese übergab er dann an einen vermeintlichen Gerichtskassenmitarbeiter auf einem Parkplatz in Homburg. Es war erst danach, als er seinen Schwiegersohn kontaktierte, dass der Betrug aufflog. Die Polizei warnte eindringlich vor solchen Anrufen und empfahl, im Zweifel sofort aufzulegen und die Polizei zu informieren, um sich zu schützen. Mehr dazu und

Tipps gegen Telefonbetrug sind **hier nachzulesen**.

Details

Ort

Homburg, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de